

Greif-Gruppe

Carbon Footprint Report 2017

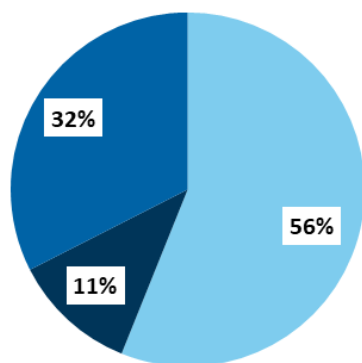
Management-Version

Ziel des Projekts war die Erstellung einer unternehmensweiten Treibhausgasbilanz (Corporate Carbon Footprint) für die Greif-Gruppe und ihre verbundenen Unternehmen (im Folgenden Greif genannt).

Hierdurch soll ein Überblick über die Struktur und Größenordnung der von Greif verursachten Treibhausgasemissionen geschaffen werden, und eine bessere Grundlage für fortlaufendes Monitoring und eine schrittweise Reduktion der Emissionen geschaffen werden.

Greif - Carbon Footprint: Die DFGE bilanziert nach den Maßgaben des Greenhouse Gas Protocols, des weltweit am weitesten entwickelten und anerkannten Standards für die Erstellung von Treibhausgasbilanzen¹ Die Bilanzierung beinhaltet die direkten Emissionen aus Brennstoff- und Kraftstoffverbrauch (Scope 1), die indirekten Emissionen aus Energiebezug (Scope 2), sowie erstmals sonstige relevante indirekte Emissionen (Scope 3). Betrachtungszeitraum ist das Kalenderjahr 2016.

Die gesamten Emissionen des Unternehmens Greif-Gruppe für das Kalenderjahr 2016 (Scope 1, 2 & 3) belaufen sich auf **39.713 t CO₂e**.



- Scope 1 - Direkte Emissionen
- Scope 2 - Energiebezug
- Scope 3 - Sonstige indirekte Emissionen

Scope	Wert 2016	Wert 2015	Einheit
Scope 1	22 276	21 497	t CO ₂ e
Scope 2	4 533	946	t CO ₂ e
Scope 1+2	26 809	22 443	t CO ₂ e
Scope 3	12 903	12 918	t CO ₂ e
Gesamt	39 713	35 361	t CO ₂ e

¹ Verfügbar unter <http://www.ghgprotocol.org/standards/> (Okt 15)

Greif– relative Emissionen. Basierend auf den Daten aus dem Kalenderjahr 2016 und 2015 wurden folgende Kennzahlen zur Emissions-Intensität berechnet.

Kennzahl	Wert 2016	Wert 2015	Einheit	Änderung
Emissionen pro Umsatz	547,66	512,8	t CO ₂ e/Mio. EUR	+7%
Emissionen pro Mitarbeiter	28,61	25,9	t CO ₂ e/FTE	+10%
Emissionen pro Wäschemenge	0,58	0,53	t CO ₂ e/t	+8,8%

Datenqualität: Manche Berechnungsannahmen wie z.B. Emissionsfaktoren sind mit Unsicherheiten behaftet. Die Ergebnisse wurden einer statistischen Fehlerrechnung unterzogen und in ihrer Wirkung auf den gesamten Carbon Footprint gewichtet. Auf Basis der einzelnen Abweichungen ergibt sich eine Bandbreite für den Carbon Footprint von **+/- 10 %** für das Jahr 2016, was als sehr gutes Ergebnis einzustufen ist.

Alle Emissionsmengen sind in CO₂-Äquivalenten angegeben (CO₂e). Die Ergebnisse basieren auf den von Greif übermittelten Daten und sind als vorläufig anzusehen.

Der methodische Ansatz, detaillierte Werte und Datenquellen für alle Kategorien und eine Interpretation sind im ausführlichen Carbon Footprint Report dargestellt.



This document was submitted by:
 DFGE – Institute for Energy, Ecology and Economy
 Kreitstr. 5, 86926 Greifenberg, Germany
 T. +49.8192.99733-20 / F. +49.8192.99733-29
 info@dfge.de
 www.dfge.de

The DFGE – Institute for Energy, Ecology and Economy provides consulting and auditing services to realize a Green Vision integrated in corporate business processes. Strategic advice on topics like technology, energy and emissions is expanded to business related and socio-economic aspects. Services range from consultancy in developing and managing customized analysis for testified Carbon footprints to validation of analysis methods and results for sustainable accuracy. As independent Institute DFGE's work is based on advanced scientific and research methods and institutionalized standards.

The DFGE disclaims all warranties as to the accuracy or completeness of the given information. All opinions and estimates included in this report constitute DFGE's judgment as of the date of this report and are subject to change without notice. DFGE shall have no liability for errors, omissions, or inadequacies in the information contained herein or for interpretations thereof. All trademarks and registered trademarks are the property of their respective owners